

Redaktion:

Fachhochschule Hannover
Präsidialbüro und Presse (PP)
Tel. 0511/92 96-1011/-1012
E-Mail: pressestelle@fh-hannover.de

Alles im grünen Bereich

Im Zusammenhang mit der Einführung der Fakultätenstruktur präsentiert sich die FHH zum Beginn des SS 2007 farbenfroh und neu: Rechtzeitig zum 1. März 2007 ist ein frisches Grün die Hauptfarbe der Hochschule und die neuen Fakultäten zeigen ebenfalls klare Farben – Blautöne stehen für die Ingenieurwissenschaften, Orange kennzeichnet die medienorientierten Studiengänge und die Fakultät IV bekennt sich zur Farbe Lila. Die Einführung des vom Präsidium beschlossenen neuen Erscheinungsbilds der Hochschule wird zzt. unter Hochdruck realisiert.

Personalien

Mit Beginn des Sommersemesters 2007 haben in den vier neu gegründeten Fakultäten der FHH neue Dekane das für die Hochschule wichtige Amt der Fakultätsleitung angetreten. Und das sind sie: Prof. Dr.-Ing. Dieter Stolle (Dekan Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik), Prof. Dr.-Ing. Holger Stahl (Dekan Fakultät II – Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik), Prof. Dr. Rolf Hüper (Dekan Fakultät III – Medien, Information und Design), Prof. Dr. Josef von Helden (Dekan Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik). Auch für die auslaufende Betreuung in den beiden verbleibenden Fachbereiche wurden Dekane gewählt: Prof. Dr.-Ing. Detlef Hintze (Fachbereich AB) und Prof. Peter Redeker (Fachbereich BK).

Auszeichnung für FHH

Modedesign-Studierende der Fakultät III – Medien, Information und Design haben an dem von der Stiftung der Deutschen Bekleidungsindustrie initiierten Wettbewerb „Die Kunst des Reisens“ teilgenommen und konnten auf der International Trade Show for Sports Equipment and Fashion (ISPO) 2007 in München einen Preis in Form eines Stoffgutscheins in Höhe von 750 Euro entgegennehmen. Dieser wurde für die eingereichten Arbeiten des Industrieprojekts zum Thema „Liebes Fernweh“ verliehen. Die gemeinnützige Stiftung der Deutschen Bekleidungsindustrie wurde 1977 von dem Modeunternehmer Klaus Steilmann gegründet.

Hochschulpakt 2020

Bei den Verhandlungen über den vierten Nachtrag zu den Zielvereinbarungen FHH/MWK (ZV) wurden auch die Details zur Partizipation am Hochschulpakt 2020 vereinbart. In 2007 schafft die Hochschule im Rahmen des vom Bund initiierten Programms 180 zusätzliche Studienanfängerplätze in den zzt. vier Fakultäten. Details dazu und der dritte Nachtrag zu den ZV, in dem die Umsetzung des so genannten Fachhochschulkonsolidierungskonzepts fest geschrieben wurde, sind unter www.fh-hannover.de/praesidium/ abrufbar. (Werner Andres)

Erfolgreiche Premiere

Christian Seher ist seit 18. Januar 2007 der erste Absolvent des neuen Master-Studiengangs Sensor- und Automatisierungstechnik (ESA) der Fakultät I. Seher hat seine mit „sehr gut“ bewertete Master-Thesis unter Betreuung der Professoren Dr.-Ing. Thomas Elbel und Wilhelm Schuppe zum Thema „Programmierung und Test einer Spaltererkennungsanlage für Holzwerkstoffe unter Linux mit RTAI-Modul“ bei der Electronic Wood Systems GmbH in Hameln angefertigt. (Thomas Elbel)

Edle Spende

Die FHH freut sich über eine Spende der snom technology AG, die es den Studierenden der Fakultät I ermöglicht, praktisch und anwendungsorientiert zu arbeiten. Die Hochschule macht sich ein-

Termine

Einreichungsfrist EXIST III

Mit Hilfe des Förderprogramms EXIST-Existenzgründungen aus der Wissenschaft möchte das BMWi die Hochschulen zusätzlich bei ihren Gründungsinitiativen unterstützen. Insbesondere die Programmlinie EXIST III fördert Projekte an Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die zur dauerhaften Verankerung einer Kultur der unternehmerischen Selbstständigkeit beitragen. Frist für die bevorstehende Runde von EXIST III ist der 15. März 2007.

FHH auf IfKom

Das 48. Innovationsforum der IfKom bietet auf der kommenden CeBIT (15. bis 21. März 2007) am 16. März 2007 eine prominent besetzte Expertenrunde sowie ein hochkarätiges Kontakt-Forum. Ingenieure und Fachleute führender IKT-Unternehmen, aus Hochschulen und Forschungszentren sind dabei. Darunter auch die FHH vertreten durch Prof. Helmut Dölecke (Fakultät I) mit einem Vortrag zum Thema „Datensicherheit im Spannungsfeld zwischen Hochschulausbildung und betrieblichen Anforderungen“.

Hannover Messe

Die Forschungshalle 2 präsentiert vom 10. bis 20. April 2007 auf der Hannover Messe die Industrietechnik von morgen. Der „Job & Career Market“ bietet Orientierung in und Kontakte zu der Berufswelt. (Ent-) Spannend sind die „Robocup German Open 2007“ unter dem Expo-Dach: 100 junge Entwickler-Teams aus 15 Ländern lassen ihre Roboter auf über 5000 Quadratmetern Spielfläche kicken. Das „Festival of Technology“ (www.tectoyou.de/) am 20. April 2007 beginnt um 10.00 Uhr mit zahlreichen Prominenten und gipfelt am Nachmittag in einem Aktionsprogramm mit Live-Musik. (Fred Wiznerowicz)

Sommerfest 2007

Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Sommerfest der FHH wieder statt – und zwar am 29. Juni 2007. Dann bietet sich erneut eine willkommene Gelegenheit für FHH-Angehörige sowie zahlreiche Gäste aus Medien, Politik und Wirtschaft, um Kontakte zu vertiefen oder neu zu knüpfen. Musik und kulinarische Genüsse werden auch 2007 die abendliche Atmosphäre des Sommerfestes auf dem Campus am Ricklinger Stadtweg untermalen.

mal mehr fit für die Zukunft und baut die Ausbildung im Fachgebiet Kommunikationstechnik aus. Dabei stehen insbesondere moderne NGN-Techniken im Vordergrund. Prof. Dr.-Ing. Jörg Wehmeier (Fak. I) hat inzwischen diverse Laborversuche mit Unterstützung der snom technology AG sowie der funkwerk enterprise communication aufgebaut. Die snom technology AG spendete sechs VoIP Telefone zwischen einfachem Modell (snom 300) und neuesten Sicherheits-Ansprüchen genügenden „Business“ Modellen (snom 360). (Jörg Wehmeier)

Andere Zeiten für Fakultät V

Zum WS 2007/08 wird an der FHH eine neue Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales eingerichtet. Sie wird gebildet aus den Studienangeboten der derzeitigen EFH, die zum WS von der FHH übernommen wird. Die Studiengänge dieser Fakultät V haben zurzeit noch andere Semestertermine als die übrigen Studiengänge der FHH. Besonders wichtig: Der Bewerbungsschluss für das WS 2007/08 ist bereits am 15. Mai 2007!

Kollektion erweitert

Die FHH hat das Angebotsspektrum erweitert und bietet in ihrer Marketingkollektion jetzt neben den üblichen Büromaterialien u.a. schnurlose Funkmäuse, Weinsets mit eingraviertem FHH-Logo, Leselampen und Pfefferminze sowie eine breite Palette an Kalendern zum Verkauf an. Sie haben vielfältige Möglichkeiten, die FHH zu präsentieren oder sich selbst und anderen eine Freude zu machen! Alle Marketingartikel sind im PP unter Telefon -1014 (Frau Stöllger) erhältlich. Detaillierte Informationen und Preise unter www.fh-hannover.de/kollektion/.

DAAD zeichnet FHH aus

Am 14. Dezember 2006 zeichnete der DAAD Liisi Salumaa aus der Fakultät III mit dem Preis für ausländische Studierende an deutschen Hochschulen aus. Der mit 1.000 Euro dotierte Preis würdigt neben außergewöhnlichen akademischen Leistungen vor allem soziales, gesellschaftlich-kulturelles sowie hochschulinternes Engagement und wird in diesem Jahr zum elften Mal vergeben. Salumaa studiert sehr erfolgreich Innenarchitektur, ist in Estland geboren und hat Deutsch im Selbststudium gelernt.

Unternehmensgründungen

Der Leitfaden „Planungshilfe für technologieorientierte Unternehmensgründungen“ von den Professoren Dr. Günter Hirth (Fakultät IV) und Dr.-Ing. Rainer Przywara (Fakultät II) der FHH richtet sich vor allem an Ingenieure und Naturwissenschaftler. Sie erhalten eine Zusammenfassung aller notwendigen betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Aspekte von Beginn der Planung bis zur Gründung des Unternehmens. Die Ausrichtung auf die Bedürfnisse der künftigen Geschäftskunden steht dabei im Vordergrund der Planungen erschienen. Weitere Publikationen der FHH unter www.fh-hannover.de/publikationen/.

Promotionsstelle

Zum 1. November 2006 hat Dipl.-Ing. (FH) Stefan Runde eine Promotionsstelle an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg angetreten. Von 2002 bis 2006 hat Runde Prozessinformatik und Automatisierungstechnik an der FHH studiert. „Ich freue mich, als FHH-Absolvent die Möglichkeit zur Promotion zu erhalten. Zwar muss ich noch zusätzliche Prüfungen ablegen, arbeite aber ansonsten einem Uni-Absolventen gleichgestellt im Forschungsteam von Prof. Dr.-Ing. Alexander Fay an der im Institut für Automatisierungstechnik der Helmut Schmidt Universität“, sagt Runde zu seiner neuen Position. (Karl-Heinz Niemann)

Qualität steigern

Die FHH ist nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert und hat in weiten Teilen bereits QMtools implementiert. Es ist daher nur folgerichtig, im Sinne der Studierenden die Qualität der Lehre auch durch die Einführung des betrieblichen Vorschlagswesens zu steigern. Sie haben eine Verbesserungsidee, die umsetzbar, mit den Zielen der FHH vereinbar und finanzierbar ist, dann senden Sie diese an E-Mail vorschlagswesen@fh-hannover.de. Sollte Ihr Vorschlag angenommen werden, dann wird er prämiert. Informationen unter Tel. -2030. (Mirko Dreesmann)

Stolze Bilanz

Im Rahmen des Kongresses „Strategien für die Zukunftssicherung stationärer und ambulanter Leistungserbringer“ der Akademie für Management im Gesundheitswesen e.V. konnte WT am 9. November 2006 ihr Jubiläum „Zehn Jahre Fort- und Weiterbildung für Berufe im Gesundheitswesen“ mit derzeitigen und zukünftigen Partnern in würdigem Rahmen begehen. Dabei wurden vor allem die Verdienste von Ass.jur Erika Badenhop als Leiterin WT und Prof. Dr. Wolfgang Hellmann (Fakultät III) gewürdigt, die gemeinsam seit 1997 die Weiterbildung für Berufe im Gesundheitswesen zum Studienmodell Hannover entwickelt und zu einer breiten Angebotspalette ausgebaut haben.

Termintelegramm

Auf der FHH-Homepage sind Details zu diesen und weiteren aktuellen Veranstaltungen zu finden:

2.3.2007: Infoveranstaltung Fremdsprachen an der FHH
10.3.2007: TOEFL-Test
10.3.2007: Praxismanager Frauenarztpraxis - 2. Intensivworkshop
10.3.2007: Studienbeginn „Management für Pharmaberater“ (HMP)
15.3.2007 bis 12.4.2007: BAföG-Service an der FHH
16.3.2007: FHH auf IfKom
23.3.2007: One-to-one-Mentoring
25.3.2007: Absolventenfeier
28.3.2007: EDV-Unterstützung von Hochschulwahlen
20.4.2007: Fachkongress WomanPower 2007
21.4.2007: TOEFL-Test
12.5.2007: Praxismanager Frauenarztpraxis - 3. Intensivworkshop
15.5.2007: Semestertermine für die neue Fakultät der FHH
15.5.2007: Firmenkontaktmesse meet@fh
15.5.2007: Bewerbungsschluss für internationale Studierende
15.6.2007: Gründerseminar: Markteintritt
16.6.2007: Praxismanager Frauenarztpraxis - 4. Intensivworkshop
29.6.2007: FHH-Sommerfest 2007
8.9.2007: Praxismanager Frauenarztpraxis - 5. Intensivworkshop
10.9.2007: Studienbeginn „Krankenhausmanagement für Ärzte“ (MHM)
18.9.2007 bis 19.9.2007: Hochschulinformationstage
21.9.2007: Gründerseminar: Markteintritt
26.9.2007: EDV-Unterstützung von Hochschulwahlen

Forschungsprämie

Die Forschungsprämie des BMBF ist eine der zentralen Aktivitäten der Hightech-Strategie der Bundesregierung und ist als neues, technologieübergreifendes Instrument konzipiert. Ziel ist, in den Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen zusätzliche Potenziale für eine breite Zusammenarbeit mit der Wirtschaft zu mobilisieren. Dazu gibt die Prämie der öffentlichen Forschung den Anreiz, ihre Kompetenzen im Wissens- und Technologietransfer weiter auszubauen. So kann die Wissenschaft verstärkt einen Beitrag leisten, dass Ergebnisse aus FuE zügig zu Innovationen werden.

Schulterschluss

Die FHH und das Software-Unternehmen Avid gehen eine Partnerschaft ein – von dem Schulterschluss Hochschule/Wirtschaft profitieren sowohl die Studierenden durch den aktuellen Praxisbezug als auch der Schnittsystemhersteller. Die Firma Avid ist ein bekannter Marktführer für Videoschnittsysteme. Das Produkt „Media Composer“ gehört zum de facto Standard eines jeden Schnittstudios. Die Teilnahme am „Academic Partnerprogramm“ bietet Vorteile für beide Seiten: Die FHH-Studierenden profitieren von einer hochwertigen Ausbildung mit beständig aktualisierten Ressourcen, die Firma andererseits bindet künftige Kunden. Studierende finden Aufnahme in einem Netz von Spezialisten, die ihnen weiterführenden Tipps zu Beruf und Jobs geben. (Michael Sutor)

Fulbright-Stipendium

Viktor Frei, als Kind aus Kasachstan zugewandert und derzeit Student im Studiengang Technische Redaktion der Fakultät I, hat das Fulbright-Stipendium für das Studienjahr 2007/08 gewonnen. Nach Abschluss seines FHH-Studiums plant er, ab Herbst 2007 in den USA ein Aufbaustudium in Angewandter Linguistik zu beginnen – und hofft dies mit einem Master of Science krönen zu können.

In eigener Sache

spotlight 2/2007 erscheint am 20. September 2007.

Redaktionsschluss ist der

16. September 2007.